

Jüdische Familien und ihre Wohnhäuser in Roth

Familie Bergenstein

»Seligmanns«



Seligmann und Emma Bergenstein

Im Haus Lahntalstr. 6 lebte der Metzger Seligmann Bergenstein (*1855). Er und seine Frau Jettchen, geb. Buchheim, hatten drei Kinder: die beiden Söhne Julius (1885-1918) und Sally (1887-1914) sowie die Tochter Emma.

Sally und Julius zogen nach Marburg, wo sie gemeinsam eine koschere Metzgerei betrieben. Dies änderte sich mit Beginn des Ersten Weltkriegs, in welchem Sally als Soldat diente.

In dieser Zeit verließ ihr Vater Roth und zog nach Marburg, um in der Metzgerei auszuhelfen. Sally Bergenstein fiel im November 1914 in Frankreich. Julius Bergenstein heiratete 1913 Selma (*1889), geb. Goldwein. Im Oktober 1918 wurde er ein Opfer der Grippe-Epidemie.

Neben seiner Frau hinterließ er drei Kinder: Käthe (*1913), Sally (*1915) und Ilse (*1917).



Bergensteins



Julius und Selma Bergenstein 1913



Lahntalstr 6



Lahntalstr 6

Nach dem Tod seines zweiten Sohnes verließ Seligmann Bergenstein Marburg und lebte bei seiner Tochter, die nach ihrer Heirat nach Borken verzogen war. Über ihr weiteres Schicksal ist nichts bekannt.